



Nachfolgende Aufzählung erhebt keinen Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Sie dient allein der Übersicht zur Erledigung von wichtigen Aufgaben im Sterbefall. Zutreffendes am besten zur eigenen Übersicht ankreuzen:

Zeitnah / Vorrangig:

- Hausarzt benachrichtigen soweit der Tod zu Hause eingetreten ist. Ggf. Notfallnummer anrufen
- Engste Angehörige und wichtige Freunde benachrichtigen
- Persönliche Unterlagen des Verstorbenen suchen und bereithalten:
 - Personalausweis
 - Geburtsurkunde
 - Heiratsurkunde
 - Verfügungen des Verstorbenen suchen (Organspende, Bestattungswünsche, Testament etc.)
- Totenschein (Arzt) anfordern
- Pfarrer/Pfarramt bei Kirchenangehörigkeit informieren und über die dort abzuwickelnden Dinge besprechen.
- Pietät zur Abwicklung von Standardformalitäten etc. beauftragen
 - Überführung des Verstorbenen
 - Sterbeurkunde beim Standesamt des Sterbeortes anfordern
 - Bestattungsart/Bestattungsform festlegen
 - Terminierung bei Stadtverwaltung oder Kirche zu Durchführung der Trauerfeier
 - Pfarrer / Redner
 - Dekoration
 - Musikauswahl
 - Imbiss nach der Trauerfeier organisieren
- Trauerkleidung etc. beschaffen.

- Todesanzeige in den örtlichen Zeitungen / Nachruf / Danksagung aufgeben
- Sterbeurkunde (beim Standesamt am Sitz des Sterbeortes) anfordern (7 Exemplare)
- Arbeitgeber informieren
- Trauerbriefe für die weiteren Bekannten etc. auf den Weg bringen.
- Ordner für den Verstorbenen anlegen für alle wichtigen Dokumente im Zusammenhang mit seiner Person, seinem Ableben und den durchgeführten Handlungen (Geburts-, Heirats-, Sterbeurkunde, Bestattungsort-/-verträge, Grabpflegeverträge etc.)

Weitere Handlungen:

- Lebensversicherungen checken und über den Sterbefall informieren / abrechnen.
- Rentenversicherung (Renten- / Pensionszahlstelle) informieren. Ggf. 3-monatige Rentenfortzahlung beantragen.
- Krankenversicherung informieren
- Unfallversicherung informieren
- Bei Unfällen etc. auch prüfen ob ein Leistungsfall im Rahmen einer Kreditkartenversicherungen, Reiseversicherung, Auslandsschutzversicherung (VISA, MASTERCARD, ADAC u.a.) vorliegt.
- Soweit mehrere Erben in Frage kommen:
 - Testament eröffnen lassen (ggf. Notar / Hinterlegungsschein?)
 - Soweit kein notarielles Testament vorhanden ist und mehrere Erben in Frage kommen: Erbschein beantragen
- Abbestellung von Dienstleistungen (Getränke, Lebensmittel, Friseur etc. Pflegedienste u.a.)
- Kraftfahrzeuge abmelden
- Versicherungen checken und ggf. kündigen
- Zeitschriftenverträge kündigen.
- Kündigung von Mitgliedschaften in Vereinen und Verbänden

- Soweit ein **Steuerberater** bisher für den Verstorbenen tätig war:
 - Benachrichtigung (Anruf) des Steuerberaters
 - Besprechung der Dinge die der Steuerberater erledigen kann.
 - Stehen noch abzugebende Steuererklärungen aus?
 - Aufstellung einer Vermögensübersicht zur Frage der Erbschaft / Erbschaftsausschlagung / Erbteilung
 - Welche Dinge sind hier noch zu erledigen?
 - Hochrechnung über die zukünftigen Einnahmen und zu erwartenden Steuerbelastungen.
 - Ist eine Erbschaftsteuererklärung anzufertigen?
- Einschaltung eines Rechtsanwaltes / Notares soweit erforderlich.
- Gespräch mit dem **Sachbearbeiter der Hausbank** soweit erforderlich:
 - Checken der Zahlungsvorgänge / Daueraufträge / Bankeinzüge ggf. stoppen.
 - Fälligkeit von Terminzahlungen
 - Welche Verpflichtungen bestehen (Darlehen etc.)
 - Welche Geldanlagen bestehen
- Beantragung von Versorgungsbezügen für die Hinterbliebenen (Rentenstelle, Beamtenversorgung, Arbeitgeberleistungen).

Soweit der Verstorbene alleinlebend:

- Sicherung der Wohnung (Fenster, Türen, Heizung, Strom)
- Versorgung von Haustieren / Pflanzen etc.
- Abschaltung der E-Geräte
- Erteilung Postnachsendauftrag
- Kündigung der Wohnung
- Regelung der Wohnungsräumung